



Entlastung im Pflegealltag

Jeden letzten Donnerstag im Monat wird im Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen in Syke eine offene Veranstaltung für pflegende Angehörige und pflegebedürftige Menschen angeboten

Schwerwiegende Alterserscheinungen, chronische Krankheiten, Behinderungen oder plötzliche Ereignisse können Gründe dafür sein, dass Pflege und Unterstützung benötigt werden. Mehr als 2/3 aller pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause von ihren Angehörigen versorgt.

„Ab wann ist jemand Pflegebedürftig? Wie bekommt man einen Pflegegrad? Warum sollte man einen Pflegegrad beantragen? Und welche Entlastungsmöglichkeiten stehen einem zu, wenn ein Pflegegrad vorhanden ist?“ Diese Fragen werden am Donnerstag, den 26.09.2019 im Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen in der BBS Syke, Gebäude C, Grevenweg/Ecke An der Weide in Syke, beantwortet.

„Mittlerweile gibt es so viele verschiedene Ansprüche und Möglichkeiten, dass der Überblick schnell verloren geht. Die Leistungen der Krankenversicherung und der Pflegeversicherung können individuell eingesetzt werden, um sich vom Pflegealltag zu entlasten“, sagt Hilke Specht, die am Donnerstag im Kompetenzzentrum sein wird, um die Fragen zur Pflege und Pflegeversicherung zu beantworten.

Die Informationen zu den Entlastungsmöglichkeiten bekommen pflegende Angehörige, pflegebedürftige Menschen und interessierte Personen am 26.09.2019 während der Öffnungszeiten des Kompetenzzentrums von 10 – 13 Uhr in der BBS Syke, Gebäude C, Grevenweg/Ecke An der Weide in Syke.

Als Themenschwerpunkt wird zwar die Frage „Wie nutze ich diese Leistungen, um mich vom Pflegealltag zu entlasten?“ beantwortet, es können aber grundsätzlich alle Fragen und Themen zur Pflege, Organisation, Leistungen der Versicherungen oder weiterer Unterstützungsmöglichkeiten gestellt werden.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der BARMER – Versicherung, der ZukunftsWerkstatt Gesundheit & Pflege e.V. mit dem Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen Syke und der Specht – Orientierung und Unterstützung in der Pflege angeboten und ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

Rita Wegg

31.07.2019